

Punkt 1 der öffentlichen Sitzung am 09. April 2014

Vorlagen-Nr. 14-F-33-0022

**Revision bei ESWE Verkehr und WiBus
-Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 13.02.2014 -**

I a) Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung stellt fest, dass grundlegende Fragen wie die Zugehörigkeit zu einem Arbeitgeberverband der Beteiligungen der Landeshauptstadt Wiesbaden von dem Aufsichtsgremium bzw. dem Gesellschafter zu entscheiden sind.

b) Die Stadtverordnetenversammlung stellt fest, dass die Geschäftsführung von WiBus entgegen diesem allgemein anerkannten und praktizierten Grundsatz aus dem Arbeitgeberverband ausgetreten ist und damit gegen den unter Ia) formulierten Handlungsgrundsatz verstoßen hat.

II) Die Stadtverordnetenversammlung weist das Revisionsamt an, umgehend in den Gesellschaften ESWE Verkehr und WiBus Nachforschungen darüber anzustellen, ob es zu weiteren Verstößen gegen Handlungsgrundsätze oder Rechtsvorschriften gekommen ist, wie z.B.

- + Maßnahmen, die durch das Aufsichtsgremium hätten genehmigt werden müssen;
- + Rechtsgeschäfte, die durch die Vollmachten und Kompetenzen der Geschäftsführung nicht gedeckt waren;
- + Verstöße gegen rechtliche Vorschriften betreffend die Zusammenarbeit mit Personalvertretungen, insbesondere
- + das Fehlen eines angemessenen, internen Kontrollsystems (Dokumentation der Geschäftsprozesse, angemessene Aufbau- und Ablauforganisation).

Protokollnotiz Nr. 0053

Die Beratung erfolgt nicht öffentlich.

Wiesbaden, .04.2014

Spallek
Vorsitzender